

Volle Hütte in St. Martin

OBER-ERLENBACH Narren dürfen sich über drei gut besuchte Sitzungen freuen

Auch wenn heute alles vorbei ist: Die Erlenbacher Narren haben die fünfte Jahreszeit ausgiebig genutzt. Die drei Sitzungen der EFFSM (Erlenbacher Fastnachtssfreunde St. Martin) waren allesamt gut besucht, das Motto „Altes England – Harry Potter, Robin Hood & Co., so schön wie bei uns ist es nirgendwo“ zog.

Gerade einmal rund 160 Plätze gibt's in der Narhalla, die in den

übrigen vier Jahreszeiten als katholisches Pfarrzentrum fungiert.

Trotzdem war die Stimmung und die gleichsam aufwendig wie liebevoll gestaltete Dekoration wie bei den großen Sitzungen – und das Programm entsprechend lang.

Von 19.30 Uhr bis Mitternacht reichten sich Büttensreden, Musikdarbietungen und Sketche aneinander. Bemerkenswert: Alle Ak-

teure sind Erlenbacher Eigengewächse.

So durften die Zuschauer Beate Falkenstein und Katja Alt beim „Schwimmbadbesuch“ belauschen, während Chrissi Burg, Saskia Henkel, Hanna Haumann und Anja Falkenstein auf der Bühne beim „Nordic-Walking“ fachsimpelten – natürlich mit gutem Ebbelwei. Und Geli Hartmann war als „Wanderhure“ in der Bütt.

Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) stieg als „Air Hetjes“ in die Bütt.

Weil den Erlenbachern die Gesundheit ihrer Besucher am Herzen liegt, gab angesichts des langen Programms auch Muskelentspannung im Rahmen von Polonaise und Schunkelrunde.

Für die Organisatoren stand bereits gestern Vormittag der Abbau an.

jp



Eine Polonaise aus gut gelaunten Gästen schlängelte sich durch den Raum.



Beate Falkenstein (li.) und Katja Alt beim „Schwimmbadbesuch“.

FOTO: JENS PRIE-DEMUTH